

## Kroatien

Das Mittelmeer von seiner schönsten Seite

**Früher war sie die Adriaküste der Ostblockstaaten, jene von Kroatien. Heute präsentiert sie sich als jene, an der sich keine Zehnerreihen von Sonnenstühlen konkurrieren und die zwar touristisch, aber noch angenehm unaufgeregt ist. Und die Wasserqualität lässt manche daran zweifeln, dass dieses Meer tatsächlich dasselbe wie auf der anderen Seite der Adria ist.**

■ Text: Beat Bruderer

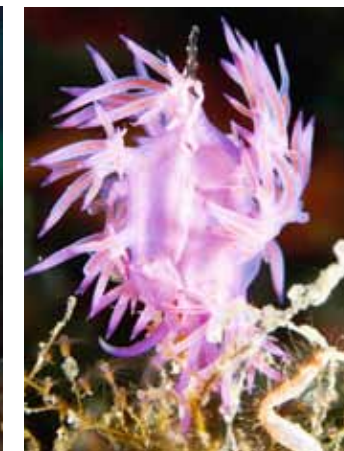
Bilder: Sandro Krawinkler

Viele Wege führen nach Kroatien. Der bequemste ist wohl jener mit dem Flugzeug. Ebenfalls erholsam ist jener mit dem Autozug, der die Urlauber von Zürich oder Feldkirch über Nacht bis Villach bringt, von wo sie in rund drei Stunden an die obere kroatische Küste mit dem Auto fahren. Und natürlich kann auch durchgefahren werden. Rund acht Stunden braucht es mit dem Auto aus dem Mittelland bis an die Kvarner Bucht. Für Tauchreisende bieten sich

Die Basis Mihuric, direkt am Ufer des Meers, bietet allen Komfort, den sich ein Taucher wünscht.



Wer genau hinschaut, entdeckt auch in der Kvarner Bucht Drachenköpfe in diversen Farbtönen.



Für Makrofans gibt es Fadenschnecken oder Nacktschnecken wie die Leopardschnecke zu entdecken.

natürlich die letzten beiden Varianten an, da sie so das ganze Gerödel ins Auto packen und da lassen können, bis sie an der Tauchbasis alles in Kisten verpacken oder an Stangen hängen können.

Unser Ziel ist die Padi-5-Star-Tauchbasis Mihuric (Luftbläschen) in Selce, das rund 40 Autominuten unterhalb der Hafenstadt Rijeka liegt.

Dabei fahren wir an einer Besonderheit dieser Gegend vorbei: Direkt an der Küste stehen Aussichtsplattformen zum Sichten von Thunfischschwärmen, die sogenannten Tuneren. Sie ragen in die Buchten hinein wie altertümliche Springtürme. Die Basis Mihuric ist das ganze Jahr über geöffnet, sie liegt direkt am Meer und ihr Boot

Rechts: Je nach Jahreszeit können blühende Korallen fotografiert werden.



Unten: Farbenfrohe Röhrenwürmer und Schleimfische können entdeckt werden.



Panitula fährt, wann immer möglich, die Tauchplätze in der näheren Umgebung an.

#### Tauchbasis mit Herz

Selce ist ein kleines Nest in der Kvarner Bucht. Direkt vis-



Seescheiden bieten spezielle Motive.

à-vis der Insel Krk. Hier gibt es neben einigen Hotels etliche Pensionen, die zu günstigen Preisen Zimmer mit oder ohne Frühstück anbieten. Wer einen Tauchurlaub bei Mihuric plant, bucht am besten den ganzen Aufenthalt über die Tauchbasis. Hier hilft einem Maggy, die gute

Seele der Basis und holländische Ehefrau eines der drei Inhaber, dass man bereits vor der Abreise alles geregelt hat, sie geht auch gerne auf spezielle Wünsche ein. Gebucht werden können ganze Tauchpakete mit Unterkunft, Einzeltauchgänge oder Packages. Es herrscht

eine sehr familiäre Atmosphäre auf der Tauchbasis. Die meisten der Angestellten sprechen übrigens Deutsch, jedermann wird hier mit offenen Armen empfangen. Wann immer Probleme mit der Ausrüstung auftauchen, die Angestellten von Mihuric haben für jedes Wehwechen eine Lösung und helfen auch gerne mit, wenn Professoren für ihre Studien Einzeller aus dem Wasser ziehen oder Fotografen mit ihren grossen

Gehäusen bei Wellengang um ihre Ausrüstung fürchten.

### Wahre Naturwunder

Neben dem herrlichen Hausriff (wer noch kein Seepferdchen gesehen hat, wird hier unter kundiger Anleitung fündig, das ganze Riff ist zudem voller Kleingetier, im Frühling gibt es eine wahre Seehasen-Schwemme) werden 15 Tauchplätze mit dem Boot angefahren, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen hat es für jeden Taucher etwas dabei. Die meisten Tauchplätze liegen an der schroffen Küste der Insel Krk. Die hellen Felsen über Wasser sind bei guter Sicht schon aus grosser Tiefe zu sehen, es lohnt sich also, immer wieder einen Blick zur Meeresoberfläche zu werfen. Wer etwa bei Punta Glavina ins Wasser springt, sieht ein Amphitheater über sich aufragen, das von Römerhand gebaut worden sein könnte. Zudem sitzen dort oft grosse Geier auf den Felsen und blicken mit selbstsicherer Haltung auf die auftauchenden Unterwasserbesucher hinab. Ein wahres Naturschauspiel. In der Kvarner Bucht gibt es unter Wasser eine grosse Anzahl der verschiedensten Mittelmeerbewohner zu sehen, vor allem auch Makrojünger werden hier immer wieder fündig.

Angefahren wird von Mihuric auch ein Wrack, die «Peltastis» liegt in rund 17

*Direkt am Hausriff der Basis wohnen permanent Seepferdchen. Eine Sichtung ist praktisch garantiert.*



*Das Wrack der «Peltastis» bietet immer Gelegenheit für mystische Bilder.*

bis 35 Metern Tiefe. Sie ist Wrack, und für Unterwasserfotografen bietet es eine fabelhafte Kulisse. Allerdings ist die Sicht hier meist nicht ganz so gut wie an den anderen Tauchplätzen, was der gespenstischen Atmosphäre, die immer wieder an Wracks anzutreffen ist, natürlich noch Aufschub gibt.



*Nationalpark Plitvicer Seen, immer wieder eine gern genutzte Filmkulisse. Die vielen Wasserfälle und -becken locken auf einen nahegelegenen Landausflug.*

Im Frühling und Herbst tauchen Warmwasserliebhaber hier mit dem Trocki, wobei die Wassertemperatur im September 2010 von oben bis auf 30 Meter Tiefe durchgehend eine Temperatur von 16°C betrug. Dies wohl auch aufgrund des hier ab und an tobenden Windes, Bora genannt, der das Meer aufwühlt und die Wassermassen auf diese Weise durchwirbelte.

### Zwei tägliche Tauchgänge

Die Sicht ist meist gut bis sehr gut, sowohl am Hausriff als auch an den anderen Tauchplätzen. Wer so rich-

tig Tauchurlaub mit Druckluft bis zum Abwinken machen möchte, kann täglich auf die zwei Ausfahrten mit der Panitula mitgehen, die hier – wenn immer wetter- und tauchertechnisch möglich – gemacht werden. Je nach Belieben kann man vorher oder anschliessend am Hausriff tauchen. Die Basis bietet auf Anfrage auch Nitrox an. Und wenn mal eine grössere Gruppe vorbeikommen sollte (auf der Panitula haben rund 25 Leute Platz), gibt es auch die Möglichkeit, auf Voranmeldung weitere Boote dazuzumieten.

### Landexkursionen

Wer einmal einen Tag über Wasser verbringen möchte, dem sei ein Ausflug zum Nationalpark Plitvicer Seen empfohlen. Hier zeigen sich rund 16 diamantfarbene Seen und Wasserfälle, ein Spaziergang durch den Park lässt

### Kroatien zum Entdecken

Einer, der seit mehreren Jahren zwei Mal pro Jahr eine Gruppenreise nach Selce anbietet, ist Sandro Krauwinkler vom Divecorner in Frauenfeld. Er hatte diesen Spot für sich entdeckt und bringt seither im Frühling



*Ausflüge ins Dörfchen Vrbnik auf der Insel Krk werden von der Tauchbasis ebenfalls angeboten. Hier können einheimische Weine und dalmatischer Schinken und Käse degustiert werden.*

viele Karl-May-Anhänger an die Verfilmung seiner Werke denken, denn sie wurden grösstenteils in diesem Gebiet gedreht. Mihuric selber bietet auch Ausflüge nach Vrbnik an, das auf der Insel Krk liegt. In diesem kleinen Dorf über der Küste befinden sich etliche Weinkeller, die gerne eine Verkostung anbieten und dalmatischer Schinken und Käse aus der Umgebung machen den Ausflug zu einem kulinarischen Erlebnis. Die rund einstündige Heimreise mit der Panitula unter dem Sternenhimmel kann selbst schon als Erlebnis angesehen werden.

und im Herbst Taucher für ein verlängertes Wochenende in die Kvarner Bucht. Ein Angebot, das rege genutzt wird und auch immer mehr Nachahmer auf den Plan ruft. Diese «Wiederentdeckung» von Kroatien ist eine tolle Sache, verbinden doch viele Taucher das Mittelmeer in diesem Arm eher mit überlaufenen Stränden und Algenplagen. Und dabei sagt doch schon ein uraltes Sprichwort: «Weshalb in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah ...».

### Weitere Infos:

Tauchzentrum  
Mihuric  
Padi-5-Star IDC  
Gold Palm Resort  
[www.mihuric.hr](http://www.mihuric.hr)  
Telefon:  
+385 (0)51 241 038  
+385 (0)51 765 462  
[info@mihuric.hr](mailto:info@mihuric.hr)

Divecorner:  
[www.intersport-frauenfeld.ch](http://www.intersport-frauenfeld.ch)